



Ausgabe 3/2015

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

15. Juni – 15. Juli 2015

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-
Zentrum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge
- Filme
- Ausstellungen
- Theater
- Lesungen
- Musik
- Polnisch lernen!

Unser Tipp:

Polnisch lernen ist möglich! S. 8

Polnisches Programm zur Jüdi-
schen Woche in Leipzig ab S. 4

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Wochen haben wir die Studierenden und die breitere Öffentlichkeit auf vielen Wegen über unseren Masterstudiengang *Interdisziplinäre Polenstudien* in Halle/Jena informiert. Die Einschreibung für das kommende Wintersemester ist angelaufen und noch bis Ende August (Halle) bzw. Mitte September (Jena) möglich. Bitte empfehlen auch Sie den Studiengang an potentielle BewerberInnen weiter.

In dieser Ausgabe möchten wir insbesondere auf die *Lange Nacht der Wissenschaften* in Halle hinweisen, in deren Verlauf Studierende und Mitarbeiterinnen des Aleksander-Brückner-Zentrums unter dem Titel „Polnisch lernen ist möglich! Eine Gebrauchsanleitung“ spielerisch in die polnische Sprache einführen. Darüber hinaus empfehlen wir die *Jüdische Woche* in Leipzig, zu deren Programm u.a. Filme polnischer RegisseurInnen, Lesungen, Vorträge und Ausstellungen zu polnischen Themen zählen.

Als Vernetzungsinitiative sind wir bei der Erstellung des Newsletters auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie Hinweise auf Veranstaltungen veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 8. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer:

joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir leider nicht garantieren. Mit Nachfragen zu den einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Eine anregende Lektüre wünschen Ihnen auch in diesem Monat wieder die MitarbeiterInnen des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Polnisch lernen ist möglich! Eine Gebrauchsanleitung, Freitag 3. Juli in Halle



Lange Nacht der Wissenschaften

Mit unserem Schnupperkurs möchten wir Sie auf spielerische Art und Weise für die polnische Sprache begeistern und Sie davon überzeugen, das Polnisch lernen möglich ist. [Mehr...](#)

Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Halle und Jena

Einschreibungen für das Wintersemester 2015/16 sind weiterhin möglich. Dies zeichnet den Studiengang u.a. aus:

Die Nachbarn studieren – mit den Nachbarn studieren
Masterstudiengang „Interdisziplinäre Polenstudien“
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wir bieten:

- einen exklusiven Studiengang mit optimaler Betreuung
- multidisziplinäre Lehre und fächerübergreifende Fragestellungen
- Veranstaltungen polnischer GastdozentInnen
- Sprachkurse auf vielen Niveaus und ein Studiensemester in Polen
- Berufsorientierung durch Praktika
- frühe Einbindung in Forschungsprojekte

Jetzt bewerben!
➔ bis 31.8. in Halle
➔ bis 15.9. in Jena

ALEKSANDER BRÜCKNER ZENTRUM
FÜR POLENSTUDIEN

www.polenstudien.de

Ende der Einschreibefristen: **Halle 31. August 2015/ Jena 15. September 2015**

Alle Informationen zum Studiengang in Halle finden Sie [hier](#) und zum Studiengang in Jena [hier](#)

Neue Gesichter



Ramona Bräu als Lehrvertretung im Sommersemester 2015 in Jena

Politikwissenschaftlerin übernimmt Lehrvertretung von Andrea Priebe und bietet für das Aleksander-Brückner-Zentrum in Jena ein Seminar zur polnischen Außenpolitik im 20. und 21. Jahrhundert an.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Studentischer Botschafter für den Master Interdisziplinäre Polenstudien



Oliver Wiebe

Interessierte können sich seit einigen Tagen auch bei den schon eingeschriebenen Studierenden nach dem Studiengang und dem Leben in Halle und Jena erkundigen. Erste Auskunft gibt unser Studiengangs-botschafter, der gern weitere Kontakte zu Studierenden in Halle und Jena vermittelt. Kontakt: oliver.wiebe@posteo.de

VERANSTALTUNGEN ZU POLEN IN DER REGION

Vorträge

Mittwoch, 17. Juni | Halle

18:15–19:45 Uhr

Joanna Sulikowska-Fajfer (Halle)

Dorota Masłowskas Roman *Wojna polsko-ruska pod flagą biało-czerwoną* in deutscher Übersetzung. Tabu(bruch) im Spiegel der Übersetzungswissenschaft

Im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) [Programm](#)

Ort: Institut für Geschichte der MLU, Raum 222, Hoher Weg 4, 06120 Halle

Mittwoch, 17. Juni | Dresden

18:30–20:00 Uhr

Aleksandra Gomuła (Wrocław) / Natalia Nowak-Szczeptańska (Wrocław)

Biologische Auswirkungen der politischen Wende

Kolloquium: Transformationen – Dresden und Wrocław 25 Jahre nach der Wende [Programm](#)

Ort: TU, Raum A 253, Bürogebäude Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

Donnerstag, 18. Juni | Leipzig

17:00 Uhr

Jakub Adamski (Warschau)

Neue Überlegungen zur Baugeschichte und Gestalt des gotischen Domes in Breslau (1244-1354)

Ort: GWZ0, Specks Hof (Eingang A), 4. Etage Reichsstraße 4, 04109 Leipzig

Mittwoch, 24. Juni | Halle

18:15–19:45 Uhr

Andrew Demshuk (Birmingham, Alabama)

Reconstructed Cities: Building from the Ruins of the Reich in Frankfurt/Main, Leipzig and Wrocław, 1945–2015

Im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte der MLU, Raum 222, Hoher Weg 4, 06120 Halle

Mittwoch, 24. Juni | Dresden

18:30–20:00 Uhr

Agata Ciastoń (Wrocław)

Spiegel der Transformation? Film und Filmkultur in Wrocław nach 1989

Kolloquium: Transformationen – Dresden und Wrocław 25 Jahre nach der Wende

Ort: TU, Raum A 253, Bürogebäude Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

Dienstag, 30. Juni | Jena

18:00 Uhr

Arkadiusz Dryja

Kunst- und Kulturgutraub im besetzten Polen durch das NS-Regime und seine Folgen

Im Rahmen der polnischen Kulturabenden [hier](#)

Ort: FSU Jena, SR 220, Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

Mittwoch, 1. Juli | Dresden

18:30–20:00 Uhr

Dariusz Wojtaszyn (Wrocław) / Kai Schurig (Dresden)

Dynamo Dresden und Śląsk Wrocław nach der Wende. Fans und andere Imagefragen

Kolloquium: Transformationen – Dresden und Wrocław 25 Jahre nach der Wende

Ort: TU, Raum A 253, Bürogebäude Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

Mittwoch, 1. Juli | Halle

18:15–19:45 Uhr

Michaela Marek (Berlin)

Asymmetrische Kunstgeschichte in der Zeit des Kalten Krieges II: Zum Verhältnis ideologischer Herausforderungen und wissenschaftlicher Strategien

Im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte der MLU, Raum 222, Hoher Weg 4, 06120 Halle

Mittwoch, 1. Juli | Jena

18:15–19:45 Uhr

Tomasz Kranz (Majdanek)

Nicht nur Auschwitz. Gedenkstätten für die Opfer des NS-Völkermordes an den europäischen Juden in der Region Lublin

Im Rahmen des Zeitgeschichtlichen Kolloquiums, Historisches Institut in Jena [Programm](#)

Ort: Universitätshauptgebäude (UHG), HS 24, Fürstengraben 1, 07743 Jena

Mittwoch, 1. Juli | Jena

16:00 Uhr

Aleksandra Wagner (Krakau)

Between the “gold” devil and the deep “green” sea. Media discourse and the public sphere on the example of shale gas in Poland and Germany

Ort: FSU Jena, SR 274, Carl-Zeiss-Strasse 3, 07743 Jena

Donnerstag, 2. Juli | Leipzig

19:00–21:00 Uhr

Marian Turski (Zeitzeuge)

‘POLIN’ – Das Museum des Lebens

Im Rahmen des Jüdischen Woche in Leipzig [Programm](#)

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Montag, 6. Juli | Jena

11:00–13:00 Uhr

Włodzimierz Borodziej (Jena) / Dragoș Petrescu (Bukarest)

Violence under State Socialism

Im Rahmen des Kolloquiums des Imre Kertesz Kollegs in Jena [Programm](#)

Ort: Am Planetarium 7, Seminarraum, 07743 Jena

Mittwoch, 8. Juli | Dresden

18:30–20:00 Uhr

Maik Herold (Dresden)

Verfassungsgebungsprozess in Polen nach 1989

Kolloquium: Transformationen – Dresden und Wrocław 25 Jahre nach der Wende

Ort: TU, Raum A 253, Bürogebäude Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

Dienstag, 14. Juli | Jena

18:00 Uhr

Adrianna Jakóbczyk (Warschau)

Wizerunek Niemca w polskiej prozie fabularnej lat 1945-1989"

Im Rahmen der polnischen Kulturabenden

Ort: FSU Jena, SR 220, Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

Filme

Dienstag, 16. Juni | Jena

18:00 Uhr

Diskussionsabend über **Ida**

Im Rahmen der polnischen Kulturabenden

Ort: FSU Jena, SR 220, Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena



Donnerstag, 18. Juni | Dresden

20:00 Uhr

Róża / Rose

PL 2011, 94 Min.

R: Wojciech Smarzowski

Im Rahmen von filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Thalia Cinema, Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden



Donnerstag, 18. Juni | Leipzig

19:00 Uhr

Agnieszka

D 2014, 98 Min.

R: Tomasz E. Rudzik

Einführung: Rainer Mende (Leipzig)

Ort: Kinobar Prager Frühling, Bernhard-Göring-Str 152, 04277

Leipzig



Mittwoch, 1. Juli | Leipzig

20:00 Uhr

Różyczka / Little Rose

PL 2010, 118 Min.

R: Jan Kidawa-Błoński

Im Rahmen der Jüdischen Woche in Leipzig

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

Freitag, 3. Juli | Leipzig

20:30 Uhr

We are here

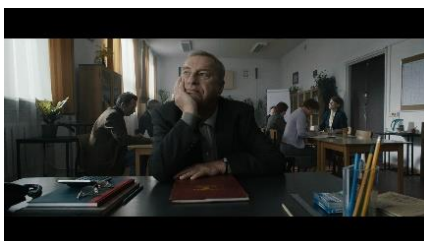
Dok, CDN/PL 2013, 82 Min.

R: Francine Zuckerman

Einführung: David Kowalski (Simon Dubnow-Institut)

Im Rahmen der Jüdischen Woche / Cinema Schalom – Das Jüdische Filmfestival Berlin zu Gast **Programm**

Ort: Conne Island, Koburger Str. 3, 04277 Leipzig



Montag, 6. Juli | Jena

19:30 Uhr

Obywatel / Citizen

PL 2014, 108 Min.

R: Jerzy Stuhr

Im Rahmen von filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Schillerhofkino, Helmboldstraße 1, 07749 Jena



Mittwoch, 8. Juli | Chemnitz

21:00 Uhr

Papusza – Die Poetin der Roma

PL 2013, 126 Min.

R: Joanna Kos-Krauze, Krzysztof Krauze

Im Rahmen von filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37, 09126 Chemnitz

Donnerstag, 9. Juli | Halle

18:00 Uhr

Obywatel / Citizen

PL 2014, R: Jerzy Stuhr, 108 Min.

Einleitung: Dorothea Warneck (Halle)

Diskussion: Paulina Gulińska-Jurciel (Halle) und Rainer Mende (Leipzig)

Im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) in Halle

Ort: Pusch kino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)

Freitag, 15. Juli | Leipzig

20:00 Uhr

Papusza – Die Poetin der Roma

PL 2013, 126 Min.

R: Joanna Kos-Krauze, Krzysztof Krauze

Im Rahmen von filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Cinémathèque, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Donnerstag, 23. Juli | Dresden

20:00 Uhr

Papusza – Die Poetin der Roma

PL 2013, 126 Min.

R: Joanna Kos-Krauze, Krzysztof Krauze

Im Rahmen von filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Thalia Cinema, Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden

Ausstellungen

Samstag, 18. April – 10. August | Görlitz

9000 Meter über dem Meeresspiegel

Zeichnungen und Fotos von Jarosław Grulkowski (Wrocław)

Im Rahmen der deutsch-polnischen Ausstellungsreihe JUNGE MEISTER [Mehr...](#)

Ort: Galerie Brüderstraße, Brüderstraße 9, 02826 Görlitz

Samstag, 9. Mai – 23. August | Dresden

Und alles ist weg. Orte des 1. Weltkriegs in Polen

Fotoausstellung von Eric Pawlitzky [Mehr...](#)

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Mittwoch, 24. Juni – 23. Juli | Leipzig

Sie riskierten ihr Leben. Polen, die während des Holocausts Juden retteten

Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:00–16:00 Uhr sowie zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Im Rahmen der Jüdischen Woche in Leipzig

Ort: Neue Propsteikirche, Wilhelm-Leuschner-Platz, 04107 Leipzig

Theater

Montag, 15. Juni – 16. Juni | Leipzig

20:00 Uhr

Der futurologische Kongress

Christian Georg Fuchs nach Stanislaw Lem

Eintritt: 13 €/ 7 €

Ort: Moritzbastei, Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Samstag, 27. Juni | Radebeul

17:00 Uhr

Das bin ich – ein Planet

Inklusives deutsch-polnisches Theaterprojekt [Mehr...](#)

Ort: Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul

Lesungen

Donnerstag, 18. Juni | Görlitz

19:30 Uhr

Viva Warszawa. Polen für Fortgeschrittene

Ein subjektiver Reiseführer durch Warschau mit Steffen Möller [Mehr...](#)

Karten: Comenius Buchhandlung, Tel. 03581/405192

Ort: Wichernhaus, Johannes-Wüsten-Straße 23A, 02826 Görlitz

Donnerstag, 18. Juni | Görlitz

18:00 Uhr

Mein Haus an der Oder. Erinnerungen polnischer Neusiedler in Westpolen

Lesung und Gespräch mit der Autorin Beata Halicka [Mehr...](#)

Eintritt: 3 €

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

Samstag, 20. Juni | Dresden

18:00 Uhr

Viva Warszawa. Polen für Fortgeschrittene

Ein subjektiver Reiseführer durch Warschau mit Steffen Möller

Kartenvorverkauf: ab 1.04.2015 an der Museumskasse

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Musik

Mittwoch, 17. Juni | Dresden

20:00 Uhr

Gegenüber: Naprzeciwko

Deutsch-polnisches Konzertprogramm für Sopran und Klavier [Mehr...](#)

Ort: Kulturhaus Loschwitz, Friedrich-Wieck-Straße 6A, 01326 Dresden

Samstag, 4. Juli | Leipzig

20:00–2:00 Uhr

Ballnacht Polish Twenties: Bay mir bistu...

Mit Sängerin Karolina Trybała [Mehr...](#)

Ticket: 20 € / 16 €

Anmeldung unter: service@westfluegel.de

Im Rahmen der Jüdischen Woche in Leipzig

Ort: Lindenfels Westflügel, Hähnelstraße 27 04177 Leipzig

Samstag, 4. Juli | Leipzig

19:00 Uhr

Deutsch-polnische Barockmusik reloaded: Neue *pohlnische* Capelle [Mehr...](#)

Eintritt: frei

Im Rahmen der Reihe Konzert am Bachdenkmal

Ort: Bachdenkmal, Thomaskirchhof, 04109 Leipzig (bei schlechtem Wetter in der Thomas-kirche)

Polnisch lernen!

Dienstag, 16. Juni | Görlitz

18:00 Uhr

"TANDEM" deutsch-polnische Sprachbegegnung [Mehr...](#)

Ort: VHS Görlitz, Langenstraße 23, 02826 Görlitz

Samstag, 27. Juni | Jena

10:15–15:30 Uhr

Weiterbildung für Polnisch-Lehrkräfte [Mehr...](#)

Ort: FSU Jena, Institut für Slawistik, Raum 218, Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

Freitag, 3. Juli | Halle

17:00–18:00 / 19:00–20:00 Uhr

Polnisch lernen ist möglich! Eine Gebrauchsanleitung

Referentinnen: Paulina Gulińska-Jurgiel, Yvonne Kleinmann, Martina Kuhnert

Im Rahmen der *Langen Nacht der Wissenschaften*

Ort: Universitätsplatz 10, Melanchthonianum, Hörsaal XVII, 06108 Halle

WICHTIGER HINWEIS

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de. Wenn Sie das Newsletter aber informativ finden, dann empfehlen Sie uns einfach weiter!
